

Ressort: Finanzen

Dow-Jones-Index lässt deutlich nach

New York, 22.09.2015, 22:14 Uhr

GDN - Der Dow hat am Dienstag nachgelassen. Zum Handelsende in New York wurde der Index mit 16.330,47 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 1,09 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit 1.943,19 Punkten im Minus gewesen (-1,21 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit 4.275,06 Punkten (-1,41 Prozent). Der Kurssturz der europäischen Autowerte im Zuge von VWs Abgas-Affäre dürfte dabei weniger eine Rolle gespielt haben. Vielmehr lasten weiterhin die Unsicherheiten wegen der vorerst verschobenen Leitzinsanhebung durch die US-Notenbank Fed auf der Kauflaune, hieß es von Kommentatoren. Auch gebe es keine neuen Wirtschaftsdaten, von denen positive Impulse ausgehen könnten. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagabend schwächer. Ein Euro kostete 1,1132 US-Dollar (-0,50 Prozent). Der Goldpreis ließ nach, am Abend wurden für eine Feinunze 1.125,12 US-Dollar gezahlt (-0,73 Prozent). Das entspricht einem Preis von 32,5 Euro pro Gramm. Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Dienstagabend 48,98 US-Dollar (+0,54 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-60668/dow-jones-index-laesst-deutlich-nach.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619